

Albert Aber †.

Am 15. Dezember 1920 ist der Inhaber der August Hirschwald'schen Buchhandlung, Herr Albert Aber, im 79. Lebensjahr einer schnell verlaufenden Erkrankung erlegen.

Das vom Vater, Eduard Aber, überkommene Erbe hat er im besten Sinne des Wortes ausgebaut und gepflegt.

In hohem Masse befähigte ihn hierzu das lebhafte Interesse, mit dem er an der Entwicklung der medizinischen Wissenschaft teilnahm und das weit ausschauende Verständnis, das er den Forderungen des wissenschaftlichen Betriebes vom Standpunkt des Verlegers entgegenbrachte. An seinem Teil zur Förderung der Wissenschaft beizutragen, hielt er für seine vornehmste Pflicht. Mit ganz besonderer Anteilnahme verfolgte er das Gedeihen der zahlreichen in seinem Verlage herausgegebenen Zeitschriften und Archive. Gerade die daraus entspringende persönliche freundschaftliche Note zwischen Verlag und Schriftleitung gestaltete den geschäftlichen Verkehr angenehm und anregend.

Und wenn das Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten heute auf ein 53jähriges Bestehen zurückblicken kann, so verdankt es diese Entwicklung der stets bereiten und tatkräftigen Förderung seines nun dahingeschiedenen Verlegers Albert Aber, dessen wir in Verehrung und Wertschätzung gedenken.

E. Siemerling.